

GR

14. Mai 2025 / SSC

Verwaltungsbericht 2024 und Stand der GV-Vorstösse

1 Ausgangslage

- 1.1 Auf Anregung der Geschäftsprüfungskommission (GPK) wurde letztes Jahr die Behandlung des Verwaltungsberichts und der Vorstösse aus der Gemeindeversammlung (GV-Vorstösse) überprüft und geändert (GRB 2119/23.01.2024). Die damalige Vorlage enthielt dazu ausführliche Überlegungen. Seither wird wie folgt vorgegangen:
- Der Gemeinderat genehmigt den Verwaltungsbericht, die Gemeindeversammlung nimmt in (wie bisher) zur Kenntnis.
 - Vom Stand der GV-Vorstösse wird in der Gemeindeversammlung explizit Kenntnis genommen.

2 Erwägungen

2.1 Zum Verwaltungsbericht:

- 2.1.1 Die GPK hat in ihrem Bestätigungsbericht, der vorne im Verwaltungsbericht eingefügt ist, auch diverse Überlegungen zu Inhalt, Gliederung und Flughöhe des Berichts aufgenommen.
- 2.1.2 Aufgrund des Wechsels des Stadtschreibers wurden keine grösseren Änderungen am Verwaltungsbericht, namentlich im Sinne eines «Leistungsberichts», wie es die GPK vorschlägt (Leistungsfeldern, Leistungszielen etc.) vorgenommen. Der jetzige Stadtschreiber hat seine Stelle anfangs November angetreten und konnte so noch keinen grossen Einfluss auf den vorliegenden Verwaltungsbericht nehmen.
- 2.1.3 Der Bericht der Schulen bildet neu, nach Rücksprache mit der Geschäftsprüfungskommission, das Schuljahr ab und nicht das Verwaltungsjahr 2024. So sind im Verwaltungsbericht die Zahlen des Schuljahrs 2023/2024 ausgewiesen.

Zu den GV-Vorstössen:

- 2.1.4 Nach § 47 Gemeindegesetz¹ hat der Gemeinderat der Gemeindeversammlung jährlich über den Stand der hängigen erheblich erklärten Motionen und Postulate (Gemeindeversammlung) zu berichten.
- 2.1.5 Der Verwaltungsbericht enthält eine ausführliche Übersicht über den Stand der Vorstösse per Ende Jahr, auch jener aus der Gemeindeversammlung, wie es die angefügte Tabelle zeigt.

¹ Gemeindegesetz vom 16.02.1992 (Stand 01.01.2023; GG; BGS 131.1)

Vorstösse aus Gemeindeversammlung (Motionen, Postulate und Interpellationen):

GVB 1094 20.06.2017 (M 389)	GV-Motion Peter Brotschi: Änderung des Reglements über die Abfallentsorgung	Der Gemeinderat beantragte der GV, die Motion nicht erheblich zu erklären (GRB 2279/19.09.2017). Die GV erklärte die Motion erheblich (GVB 1099/07.12.2017). Der Gemeinderat wurde am 5. Juni 2018 über den Status und das weitere Vorgehen in Sachen Glassammlung und Glassammelstellen orientiert und war mit dem pragmatischen Vorgehen einverstanden (GRB 2375/05.06.2018). Die Standorte für Glassammelstellen wurden dem Gemeinderat am 27. August 2019 präsentiert. Die Glassammelstellen im Monbijou, an der Centralstrasse, an der Allerheiligenstrasse, bei der Entsorgungsstelle Schlunegger und bei der Migros sind in Betrieb. Parallel laufen die Sammeltouren mit dem Kehrriemwagen. Momentan ist keine Änderung der Glassammlung angezeigt. Die Situation wird jährlich überprüft. Derzeit liegt der Fokus im Abfallbereich v.a. beim Littering und beim fehlerhaften Entsorgung von Haushaltsmüll und Sperrgut. Dazu gibt es diverse Vorstösse im Gemeinderat und zahlreiche Private engagieren sich für ein sauberes Grenchen. In diesem Zusammenhang wird nun auch der Anpassungsbedarf beim Abfallreglement überprüft. Allenfalls ist angesichts der derzeitigen Unterdeckung der Abfallrechnung auch eine Gebührenanpassung zu prüfen. Zu gegebener Zeit würde dies der Gemeindeversammlung vorgelegt.
GVB 1141 22.09.2020 (P 481)	Postulat (ehem. Motion) Christian Schlup: Konzept und Finanzierung der Fussballzone in Bezug auf Infrastruktur im Stadion Brühl	Der Motionär Christian Schlup wandelte seine Motion in ein Postulat um. Der Gemeinderat beantragte der Gemeindeversammlung, das Postulat erheblich zu erklären (GRB 2817/26.10.2021). Die Gemeindeversammlung erklärte das Postulat am 21. Juni 2022 erheblich (GVB 1156/21.06.2022). Am 16. März 2022 genehmigte die Gemeinderatskommission einen Kredit für eine Machbarkeitsstudie. Am 28. September 2022 nahm die Gemeinderatskommission die Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und genehmigte einen Projektierungskredit. Das Projekt wurde ausgearbeitet. An der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2023 wurde auf Antrag des Gemeinderats ein Ausführungskredit von CHF 2.41 Mio. für die Sanierung des Stadion Brühl genehmigt. Die Bauausführung startet 2024. Das Postulat wurde mit GRB 2158/28.05.2024 abgeschrieben.

GVB 1170 20.06.2022 (P 534)	Motion Rebekka Meier: Baujurist in die Baudirektion	Der Gemeinderat beantragte der Gemeindeversammlung, die Motion nicht erheblich zu erklären (GRB 2134/27.02.2024). Die Motionärin wandelte an der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2024 ihre Motion in ein Postulat um. Das Postulat wurde nicht erheblich erklärt (GVB 1183/18.06.2024).
GVB 1171 20.06.2022 (M 535)	Interpellation Rebekka Meier: Baubewilligungen und Bauabschlüsse	Die Interpellation wurde für die GV-Sitzung vom 18. Juni 2024 traktandiert. Die Interpellantin hat auf eine Vorlesung verzichtet. Das Geschäft ist damit erledigt (GVB 1183/18.06.2024).
GVB 1184 18.06.2024 (I 545)	Interpellation Eric von Schulthess: Abrechnung Landbeschaffungskredit 2020	Die Interpellation wurde an der GV-Sitzung vom 18. Juni 2024 beantwortet. Das Geschäft ist damit erledigt (GVB 1184/18.06.2024).
GVB 1185 18.06.2024 (M 546)	Motion Eric von Schulthess: Detaillierte Abrechnungen der Landbeschaffungskredite 2008/2015/2020/2024 im Verwaltungsbericht	Die Motion wurde für ungültig erklärt (GRB 2223/19.11.2024).
GVB 1186 18.06.2024 (P 547)	Postulat Peter Brotschi: Stadt Grenchen als Vorbild beim umweltfreundlichen Bauen	Der Gemeinderat beantragte der Gemeindeversammlung, das Postulat erheblich zu erklären und als erledigt abzuschreiben (GRB 2211/29.10.2024). Die Gemeindeversammlung erklärte das Postulat erheblich und schrieb es als erledigt ab (GVB 1195/04.12.2024).

3 Koordination

- 3.1 Die GPK hat den Verwaltungsbericht an ihrer Sitzung vom 9. April 2025 behandelt. Sie beantragt dem Gemeinderat, den Verwaltungsbericht zu genehmigen und der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu unterbreiten.

4 Anträge an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

- 4.1 Der Verwaltungsbericht 2024 wird genehmigt.
- 4.2 Der Gemeindeversammlung wird beantragt:
- 4.2.1 Vom Verwaltungsbericht 2024 wird Kenntnis genommen.
- 4.2.2 Vom Stand der hängigen GV-Vorstösse wird Kenntnis genommen.

Vollzug: KZL

Beilage: Verwaltungsbericht 2024 inkl. Bestätigungsbericht der GPK

GR
BD
M 389